

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ueberschusse der Bevölkerung des Mutterlandes eine neue Heimat zu gewähren, sondern ganz besonders auch, um neue Absatzgebiete für die Erzeugnisse des Stammlandes zu schaffen. Wenn schon dies für die Bodenproducte heute von nicht zu unterschätzender Bedeutung ist und für lange hinaus bleiben wird, darf man doch nicht übersehen, dass die Tropenländer schon jetzt eine ganze Reihe von ursprünglich nur der gemässigten Zone angehörigen Erzeugnissen des Landbaues hervorbringen, und die Versuche zur Einführung der noch fehlenden schon jetzt erkennen lassen, dass die Colonien zum mindesten ihren Bedarf an Nahrungs- und Genussmitteln jeder Art einmals selbst decken werden. — Es ist bis jetzt nur in verhältnismässig wenigen Fällen gelungen, die bei uns betriebenen Fabricationszweige auf die Tropen zu übertragen. Von bestimmten gewerblichen Erzeugnissen abgesehen, die doch einen umfangreicheren Fabricationsbetrieb beanspruchen, werden nur noch wenige Producte des Gewerbefleisses unter dem Aequator erzeugt. Vor allem dürften noch lange der Darstellung aller hohe Hitzgrade und anstrengende körperliche Arbeit zu ihrer Erzeugung erfordernder Producte im Grossen, wie z. B. Eisen und Glas, unüberwindliche Hindernisse entgegenstehen. — Die Colonien besitzen darum für niemanden grössere Bedeutung als für die Industrie, der in ihnen auf Jahrhunderte hinaus neue Absatzgebiete von schnell sich steigender Kaufkraft geschaffen werden.

### Briefkasten.

**Herrn F. W., hier.** Betreffs Aussehen und Haltbarkeit des Xyolithpflasters belieben Sie sich bei Herrn Baumeister Gustav Steinberger anzufragen. Der genannte Herr hat an mehreren Stellen seines neuen Hauses, Schubertstrasse Nr. 19, dieses Pflaster anwenden lassen, und wird Ihnen daher die beste Antwort geben können.

**Herrn J. A., Steyr.** Bezüglich der Trockenlegung überschwert gewesener Wohnungen verweisen wir Sie auf unseren heutigen Artikel auf erster Seite des Blattes.

**Herrn J. B., Gmunden.** Der genannte Herr ist akademisch gebildet und stammt aus Oesterreichisch-Schlesien.

### Offene Stellen.

#### Stadt-Ingenieurstelle.

Der Magistrat Mostar besetzt die Stelle eines Stadt-Ingenieurs mit den jährlichen Bezügen von 2400 fl. Bewerber, welche der deutschen, der bosnischen oder einer anderen slavischen Sprache mächtig sind, wollen ihre Gesuche bis 20. October l. J. beim Magistrat in Mostar einreichen.

#### K. k. Stromaufseher-Stelle.

In Ostermiething am Salzachflusse ist eine k. k. Stromaufseher-Stelle II. Classe mit dem Jahresgehälte von 500 fl., mit Pensionsberechtigung, 20 Percent Activitätszulage, Flussbereisungspauschale jährlich 150 fl. und Uniformierungsbeitrag per Jahr 100 fl. zu besetzen. Bewerber, welche die Eignung für diese Dienststelle besitzen, auch Zeugnisse über die Erlernung des Maurer- oder Zimmermannshandwerkes vorlegen können, wollen ihre Gesuche bis 20. October l. J. an die k. k. Statthaltereij in Linz richten.

## Bau des Sparrcasse-Amtsgebäudes in Mauthausen.

Die Direction der Sparcasse in Mauthausen vergibt die **Baumeisterarbeiten** für ihr neues **Amtsgebäude** und hat als Termin für die Offertstellung **den 16. October 1899** festgesetzt.

Die Pläne und Bedingnisse erliegen bei der **Sparcasse** in Mauthausen und bei dem bauleitenden Architekten Herrn **Anton Gürlich**, Wien, III. Bezirk, Mechelgasse Nr. 6.

### Angesuchte Baulicenzen in Linz.

In der Zeit vom 15. September bis 1. October 1899 wurde um folgende Baulicenzen angesucht:

Bauwerber	Oertlichkeit	Art des Baues	Baumeister
Orden der Schulschwestern	Waldegg	Schulgebäude	Architekt R. Jeblinger; Baumeister M. Narbeshuber aus Kremsmünster
Karl und Ernst Grosser	Fadingerstrasse 20	Zweistöckiges Wohn- und Geschäftshaus	Bauer & Fabigan
Karl Stieglehner	Herrenstrasse 56	Zweistöckiges Wohnhaus	Gustav Steinberger
Anton Pečinka	Tegetthoffstrasse	Einstöckiges Wohnhaus	O. ö. Baugesellschaft
Sebastian Steinparzer	Gemeindestrasse	Dreistöckiges Zinshaus	O. ö. Baugesellschaft
J. M. Müller	Marienstrasse 10	Zweistöckiger Auf- und Zubau im Hause	Gustav Steinberger

### Anmeldungen für Wasserbezug aus dem städtischen Wasserwerke.

In der Zeit vom 15. September bis 1. October 1899 haben beim städtischen Wasserbauamte folgende Grundbesitzer den Wunsch des Wasserbezuges aus dem Wasserwerke angemeldet:

Name	Oertlichkeit	Installateur
G. Gründlinger . . . . .	Hamerlingstrasse 5 . . . . .	J. Herbsthofer
M. Hauptmannsdorfer . . . . .	Wiener Reichsstrasse . . . . .	J. Herbsthofer